

NIEDERSCHRIFT
der 1. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses am 21.08.2019

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal, Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:55 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|--------|---|---------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 3 | Einwohnerfragestunde | |
| TOP 4 | 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Erstattung von Kosten für die Abwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels-AöR (Schmutz-, Niederschlagswassergebühren- und Kostenerstattungssatzung) | 011/2019_2 |
| TOP 5 | Außerplanmäßige Ausgabe für Ausweichquartier Herderschule | 020/2019_2 |
| TOP 6 | Überplanmäßige Aufwendungen für Sicherungsmaßnahmen nach Felssturz Kirchberg OT Leißling | 026/2019_2 |
| TOP 7 | Antrag der Fraktion WW/BfW/Landgemeinden Erhöhung der Heimatpflegegemittel | 005(VI)2019_2 |
| TOP 8 | Information zum Haushalt 2020 | |
| TOP 9 | Beantwortungen von Anfragen | |
| TOP 10 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|-------|---------------------------|
| TOP 1 | Mitteilungen und Anfragen |
| TOP 2 | Schließung der Sitzung |

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Risch, eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 14 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

4. 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Erstattung von Kosten für die Abwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels-AöR (Schmutz-, Niederschlagswassergebühren- und Kostenerstattungssatzung)

Der Oberbürgermeister, Herr Risch, erläutert kurz die vorliegende Beschlussvorlage und die Notwendigkeit der Satzungsänderung.

Dabei bittet Herr Steffen um Auskunft, wie verfahren wird, wenn die Eicherfordernis bzw. Frist abgelaufen ist. Hierzu teilt Herr Risch mit, dass nach Ablauf der Frist der Eigentümer selbst dafür verantwortlich ist, den Wasserzähler entweder erneut eichen zu lassen oder einen komplett neuen Wasserzähler einzubauen.

In diesem Zusammenhang ergibt sich die Frage, ob nach Neueinbau des Zählers ein Mitarbeiter zum Ablesen des alten Wasserzählers erscheint.

Es wird dabei auf die Mitwirkungspflicht des Eigentümers vertraut, dass dieser die Zählerstände ordnungsgemäß meldet.

Frau Spiegelberg bittet um Auskunft, wie mit den Erstattungen der abgelehnten Antragssteller verfahren wird. An Sie sind bereits einzelne Bürger herangetreten und haben sich beschwert. Nach Aussage von Herrn Risch tritt die Satzung erst nach Beschluss des Stadtrates in Kraft. Hier ist eine individuelle Klärung mit Herrn Dittmann notwendig.

17:15 Uhr – Herr Held anwesend – 14 Mitglieder

Beschlussempfehlung des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Erstattung von Kosten für die Abwasserbeseitigung der Abwasserbeseitigung Weißenfels – AöR (Schmutz-, Niederschlagswassergebühren- und Kostenerstattungssatzung) (Anlage) zu beschließen.

Abstimmung: dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Finanzausschuss stimmt der Empfehlung einstimmig zu.

5. Außerplanmäßige Ausgabe für Ausweichquartier Herderschule

Herr Risch geht auf die vorliegende Beschlussvorlage ein und erläutert, dass das Ausweichquartier auch nachhaltig genutzt wird, da die Entwicklung der Schülerzahlen positiv ist. Die überplanmäßige Ausgabe wird durch den Kredit für die Mehrkosten der Kita Großkorbetha gedeckt. Die Mehrkosten der Kita wurden durch die Investitionsbank übernommen. Eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht ist erfolgt.

Beschlussempfehlung des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, die Verbesserung des Saldos der Investitionstätigkeit auf der Kostenstelle 36510.551 SK 096100 USK 46455.94230 in Höhe von 582.400 € (Kita Großkorbetha) zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben für das Ausweichquartier der Herderschule KS 21110.101 SK 096100 USK 096100 USK 09610.40025 einzusetzen.

Abstimmung: dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

6. Überplanmäßige Aufwendungen für Sicherungsmaßnahmen nach Felssturz Kirchberg OT Leißling

Nach Aussage von Herrn Risch wurde das lose Gesteinsmaterial erst nach Beginn der Arbeiten ersichtlich. Die Firma zeigte den Nachtrag an.

Die Deckung der Aufwendung erfolgt aus der Kostenstelle „Anne Frank“. Hier war die Anschaffung einer Akustikdecke geplant, jedoch wurden bereits 2 Ausschreibungen aufgrund von fehlenden Anbietern bzw. erhöhten Kosten aufgehoben.

Die Kosten für die Akustikdecke werden in den Haushalt 2020 wieder eingeplant.

Beschluss-Nr. FA 001-01/2019

Der Finanzausschuss der Stadt Weißenfels beschließt den 1. Nachtrag für die Notsicherung des Felssturzes Kirchberg im OT Leißling in Höhe von 40.000 € als überplanmäßige Ausgabe in der Kostenstelle 54110.401 SK 522100 USK 52210.40001 (Gemeindestraßen Leißling, Felssturz Kirchberg).

Die Deckung dieser Ausgabe erfolgt durch Minderausgaben in der Kostenstelle 36510.101 SK 521100 USK 46410.50000 (Weißenfels, Kita Anne Frank).

Abstimmung: dafür: 14 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Der Finanzausschuss stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

7. Antrag der Fraktion WW/BfW/Landgemeinden Erhöhung der Heimatpflegemittel

Bezüglich des eingereichten Antrags weist Herr Risch auf die ablehnende Stellungnahme der Verwaltung hin, in welcher auch die Kostenentwicklung für die Folgejahre dargestellt ist.

Er würde den Mitgliedern vorschlagen, den Beschluss wie folgt abzuändern:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Heimatpflegemittel i.H.v. 10 € in die Haushaltsplanung 2020 aufzunehmen und im Stadtrat zu beraten. Die Entscheidung ist durch den Stadtrat zu treffen. Des Weiteren soll die schrittweise Erhöhung in einem 2-Jahres Rhythmus erfolgen.

Herr Wehler bittet um kurze Erläuterung, wie die Heimatpflegemittel entstanden sind.

Hierzu führt Herr Risch aus, dass aufgrund der Gemeindegebietsreform 2010, der Stadt Weißenfels 12 Ortsteile z.T. zugewiesen worden sind. Da die Ortschaften seit dem nur ein Anwohnungsrecht und kein Mitbestimmungsrecht haben, wurde festgelegt, den Ortschaften Mittel i.H.v. 8 €/Einwohner zur Verfügung zu stellen, um das kulturelle Leben selbst zu organisieren.

Herr Drewitz stimmt einer Beschlussänderung nicht zu.

Herr Riemer fragt nach, ob es geplant ist, den Ortschaften ein eigenes Budget zu geben, um kleinere Maßnahmen selbst durchzuführen. Dies könnte nach § 84 (3) KVG eingeführt werden. Dazu teilt der Oberbürgermeister mit, dass dies nicht geplant ist und zählt dabei die verschiedenen Baumaßnahmen in einzelnen Ortschaften auf, die bereits realisiert worden sind oder werden.

Frau Schlegel fordert, dass die Ortschaften wieder mehr in ihrem Ort bestimmen dürfen. Kleinere Maßnahmen wie Gehwegreparaturen o.ä. können dadurch schneller vorgenommen werden. Auch sollte darüber nachgedacht werden, die verschiedenen Kulturveranstaltungen, wie z.B. Bauernmarkt in die Ortschaften zu verlegen.

Im Zuge der Diskussion wird der Beschluss wie folgt geändert:

Der Stadtrat der Stadt Weißenfels beschließt für den Haushalt des Jahres 2020 das Budget an Heimatpflegemittel für die Ortschaften auf 10,00 € pro Einwohner und schrittweise die Erhöhung um je 1 € im 2-Jahres Rhythmus festzusetzen.

Beschlussempfehlung des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels für den Haushalt des Jahres 2020 das Budget an Heimatpflegemittel für die Ortschaften auf 10,00 € pro Einwohner und schrittweise die Erhöhung um je 1 € im 2-Jahres Rhythmus festzusetzen.

Abstimmung: dafür: 12 dagegen: 0 Enthaltung: 2

Der Empfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

8. Information zum Haushalt 2020

Durch Herrn Risch wird über den Haushalt 2020 informiert. Das Defizit beläuft sich derzeit auf ca. 11,5 Mio €. Damit ist die Stadt weder leistungs- noch kreditfähig.

Anhand der übersandten Aufstellung „Vergleich Ergebnisplan 2019 – 2020“ erläutert Herr Risch die größten Positionen (z.B. Gewerbesteuer, KiFöG, Personalkosten, Kreisumlage).

In den nächsten Wochen werden Klausurtagungen stattfinden, zu den jeder Stadtrat eingeladen wird. Hier wird detailliert über die einzelnen Fachbereiche inkl. des Personals sowie über Kürzung- bzw. Streichvorschläge beraten. Die Termine wurden bereits E-Mail versandt.

Herr Risch hält an der geplanten Terminkette mit Stadtratsbeschluss im Dezember 2019 fest. Auch ist der Beschluss notwendig, um 2020 weitere Fördermittel beantragen zu können.

Herr Riemer weist auf die Eröffnungsbilanz hin und bittet um Auskunft, ob bis Dezember diese vorliegt.

Aktuell wird an der Eröffnungsbilanz gearbeitet. Zu welchem Zeitpunkt die Eröffnungsbilanz vorliegt kann nicht fest gesagt werden. Die Verwaltung steht jedoch in engen Kontakt mit der Kommunalaufsichtsbehörde.

Herr Reichel merkt an, dass zu den Klausurtagungen bereits Vorschläge seitens der Verwaltung eingebracht werden sollen.

Frau Spiegelberg bittet um Mitteilung, ob die 4 neu eingestellten Ingenieure für neue oder alte Aufgaben eingestellt worden sind. Hierzu teilt der Oberbürgermeister mit, dass ein Ingenieur für die Sanierung des Novalis-Hinterhauses und ein anderer für die Sanierung Herderschule zuständig ist. Die zwei weiteren Ingenieure sind im Tiefbau eingesetzt und u.a. verantwortlich für die Anbindung der B91 bzw. Baumaßnahme „Große Brücke“ in den Folgejahren.

9. Beantwortungen von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von der Verwaltung vor.

10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Risch informiert, dass Herr Deibicht für Frau Janecke nachgerückt ist.

Robby Risch
Oberbürgermeister

Sophie Münx
Protokollführerin